

LETS go!

Landesweite Kontrollinfrastruktur

Hausmesse des WBO

23. Februar 2018

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

Neu- und Ersatzbeschaffung

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

Neu- und Ersatzbeschaffung

- **Kerstin Sander-Zuck**
Referentin ÖPNV & Verbände
WBO Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V.
- **Peter Dittus**
Ausbaustrategie und Grundsatzangelegenheiten ÖPNV
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- **Klaus Schäfer**
Inhaber
DIKS Consult

Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“

Zwei Projekte: strikt zu trennen ...

Lizenzierungs-
verfahren

„LETS go!“

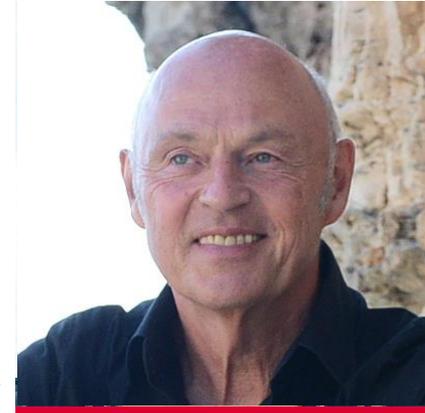
Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“ ... und doch verbunden



- **10:15 Uhr** **Begrüßung**
- **10:30 – 10:45 Uhr**
Einführung zum Baden-Württemberg Tarif
Klaus Schäfer (DIKS Consult)
- **10:45 – 14:00 Uhr**
Zeit für den Besuch der Hausmesse
- **14:00 – 14:30 Uhr**
Förderrichtlinie und weiteres Vorgehens
Klaus Schäfer (DIKS Consult)
- **14:30 – 14:45 Uhr**
Weiteres Vorgehen aus der Sicht des WBO
Dr. iur. Witgar Weber (WBO)



Volker König
DIKS Consult



**Hans-Andreas
Hoffmann**
IT für den ÖPNV



Klaus Schäfer
DIKS Consult



David Egloff
Egloff Engineering
Consulting Coaching

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

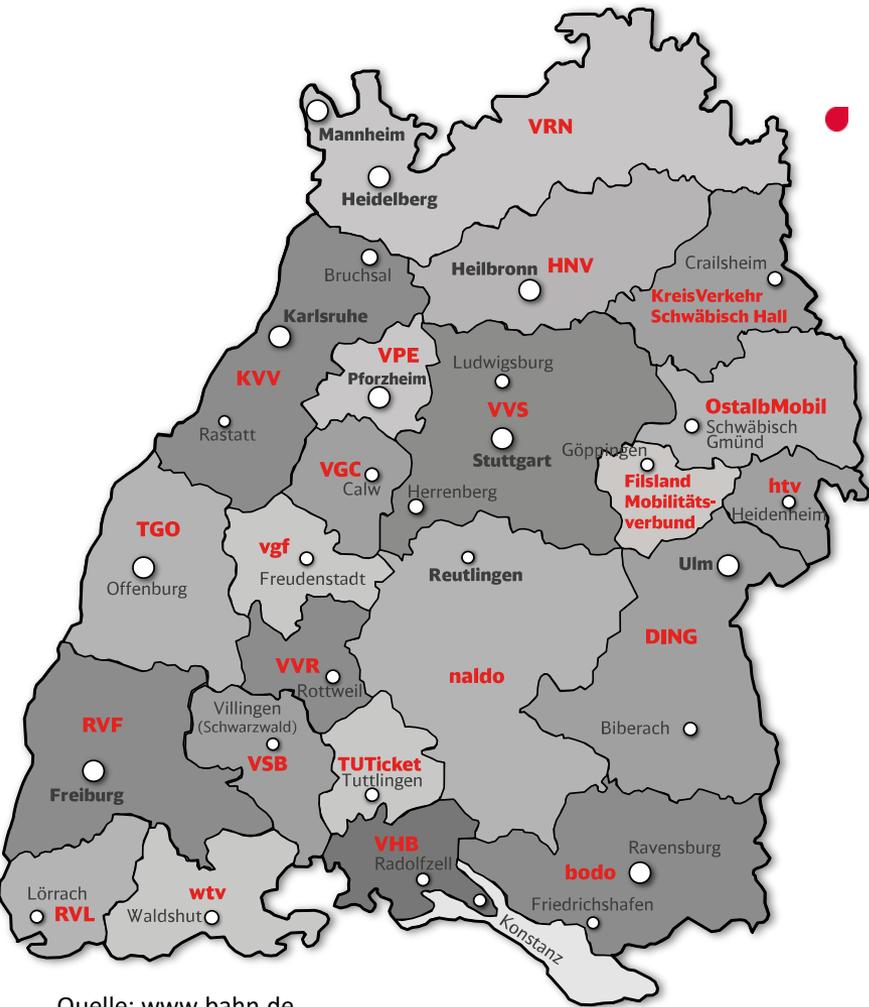
Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

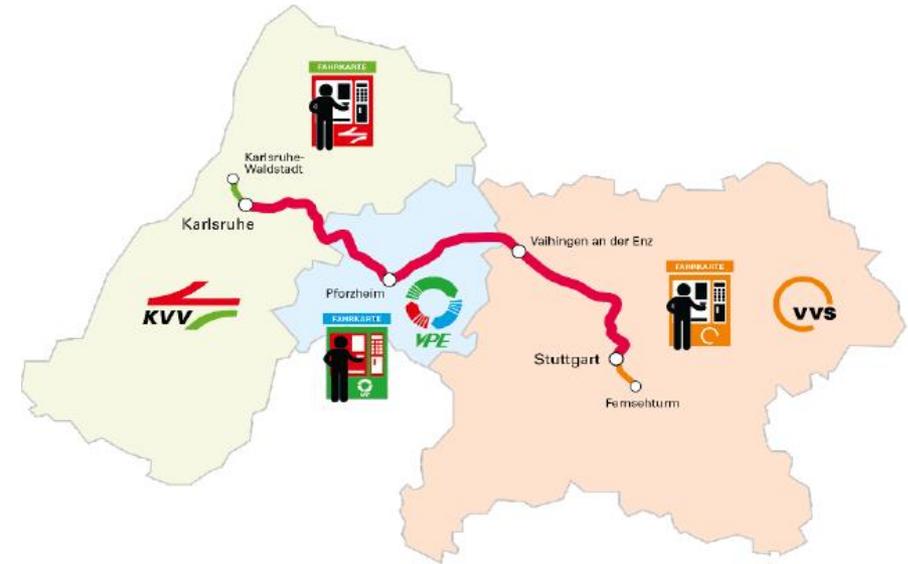
Neu- und Ersatzbeschaffung



Quelle: www.bahn.de

● **Heute:**
 22 Tarif- und Verkehrsverbünde

● **Ab Dez. 2018 zusätzlich:**
 Verbundübergreifend fahren mit nur einem Fahrschein



Stufe 1

Einführung des Baden-Württemberg-Tarifs (Dez. 2018)

- Verbundgrenzen überschreitenden SPNV-Verbindungen
- Einzelfahrausweise und Gruppenfahrkarten
- Integrierte Anschlussmobilität im ÖSPV an Zielorten

Stufe 2

Geplante Weiterentwicklung (geplant für 2021)

- Entwicklung zu einem SPNV/ÖSPV-Tarif für alle Verbundgrenzen überschreitenden Relationen im Land Baden-Württemberg
- Zusätzlich Zeitfahrausweise
- Integrierte Anschlussmobilität im ÖSPV an Start und Ziel

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

Neu- und Ersatzbeschaffung

Ausbauvariante 2b

- Elektronischer Fahrschein als Chipkarte
- Elektronischer Fahrschein auf NFC-Mobiltelefon
- Statische Berechtigung (2D-Barcode) auf Mobiltelefon
- Statische Berechtigung (2D-Barcode) auf Papier

Ausbauvariante 3

- IN-OUT mit Chipkarte
- IN-OUT mit NFC-Mobiltelefon
- IN-OUT mit Mobiltelefon

Öffnungsklausel für weitere / zukünftig Ausbauvarianten



Grundsatz

Barcodetickets werden für alle Relationen im BW-Tarif verkauft.

Regionale Begrenzung für die Ausbauvariante 2b bei

- Elektronischer Fahrschein als Chipkarte
- Elektronischer Fahrschein auf NFC-Mobiltelefon

Verkauft werden nur Relationen, in denen in der Start- und in der Zieltarifzone Chipkarten kontrollierbar sind.

Regionale Begrenzung für die Ausbauvariante 3 bei

- IN-OUT mit Chipkarte
- IN-OUT mit NFC-Mobiltelefon

Verkauft werden nur Relationen zwischen aneinandergrenzenden Verkehrsverbänden, die für Verkehre innerhalb der Verkehrsverbände IN-OUT mit Chipkarte und/oder NFC-Mobiltelefon anbieten.

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

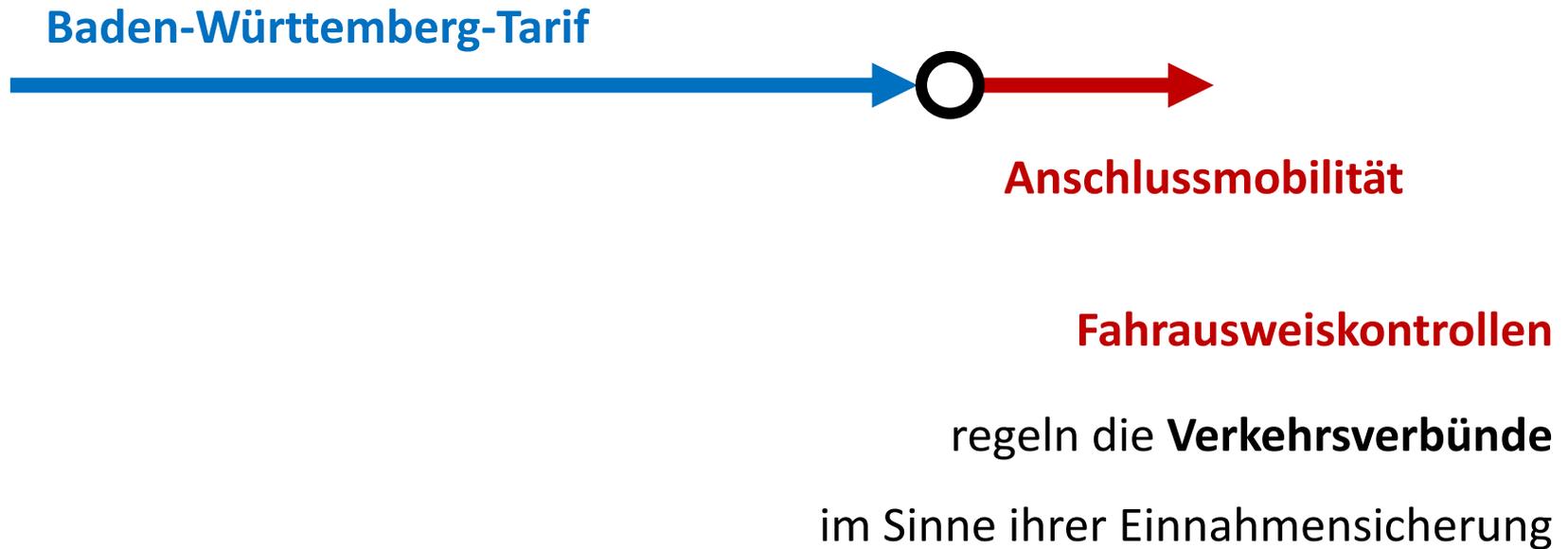
5

Neu- und Ersatzbeschaffung

Fahrausweiskontrollen

regeln die **Verkehrsverträge SPNV**

und die Förderbescheide für **Regiobuslinien**



Aufnahme Bestandssysteme

- Abfrage über die Verkehrsverbünde
- Erfassung in Datenbank
- Aufklärung und Plausibilisierung
- Ermittlung der Ansprechpartner der Verkehrsunternehmen

Nachrüstung von Bestandssystemen

(Software und Hardware, Hintergrundsysteme, Schnittstellen)

- Fahrscheindrucker (FSD) bis zu 5.050 Stk.
- Mobile Kontrollgeräte (MKG) bis zu 363 Stk.
- Einstiegs-Kontroll-Systeme (EKS) bis zu 960 Stk.
- Prüf-Handys

**Bleiben
ca. 3.000
Stück**

Beurteilung Nachrüstung von Bestandssystemen

- Technische Machbarkeit
- Wirtschaftliche Bewertung
 - Kosten Nachrüstung vs. Neubeschaffung
 - Restnutzungszeit des Gerätes
- Zukunftssicherheit

Wer entscheidet?
Der Eigentümer!

(i.d.R. Verkehrsunternehmen oder –verbund)

Technisches Konzept E-Ticket im BW-Tarif

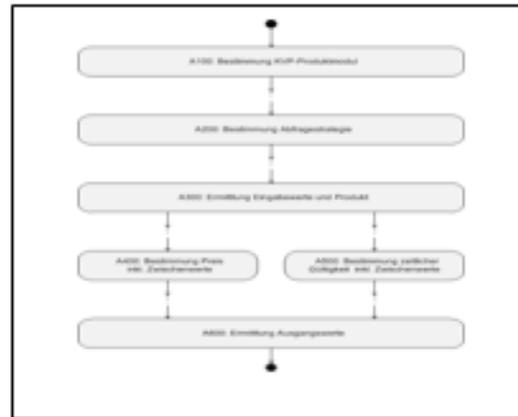
- Anlage zum Vertriebskonzept
- Tarif- und Vertriebsdatenschnittstellen [Anlage 1]
- **Technische Anforderungen E-Ticket**
 - **Teil 1: Vertrieb** [Anlage 3.1]
 - **Teil 2: Kontrolle** [Anlage 3.2]
- **TLV-EFS** [Anlage 3.3]
- Verabschiedet vom vorläufigen Tarifausschuss

Verbindliche Vorgabe

- Technische Spezifikationen der VDV Kernapplikation (VDV KA)

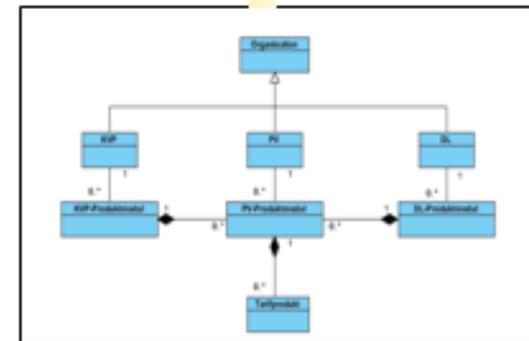
Welche Festlegungen sind notwendig?

Fachfunktionen



Verarbeitungsalgorithmik

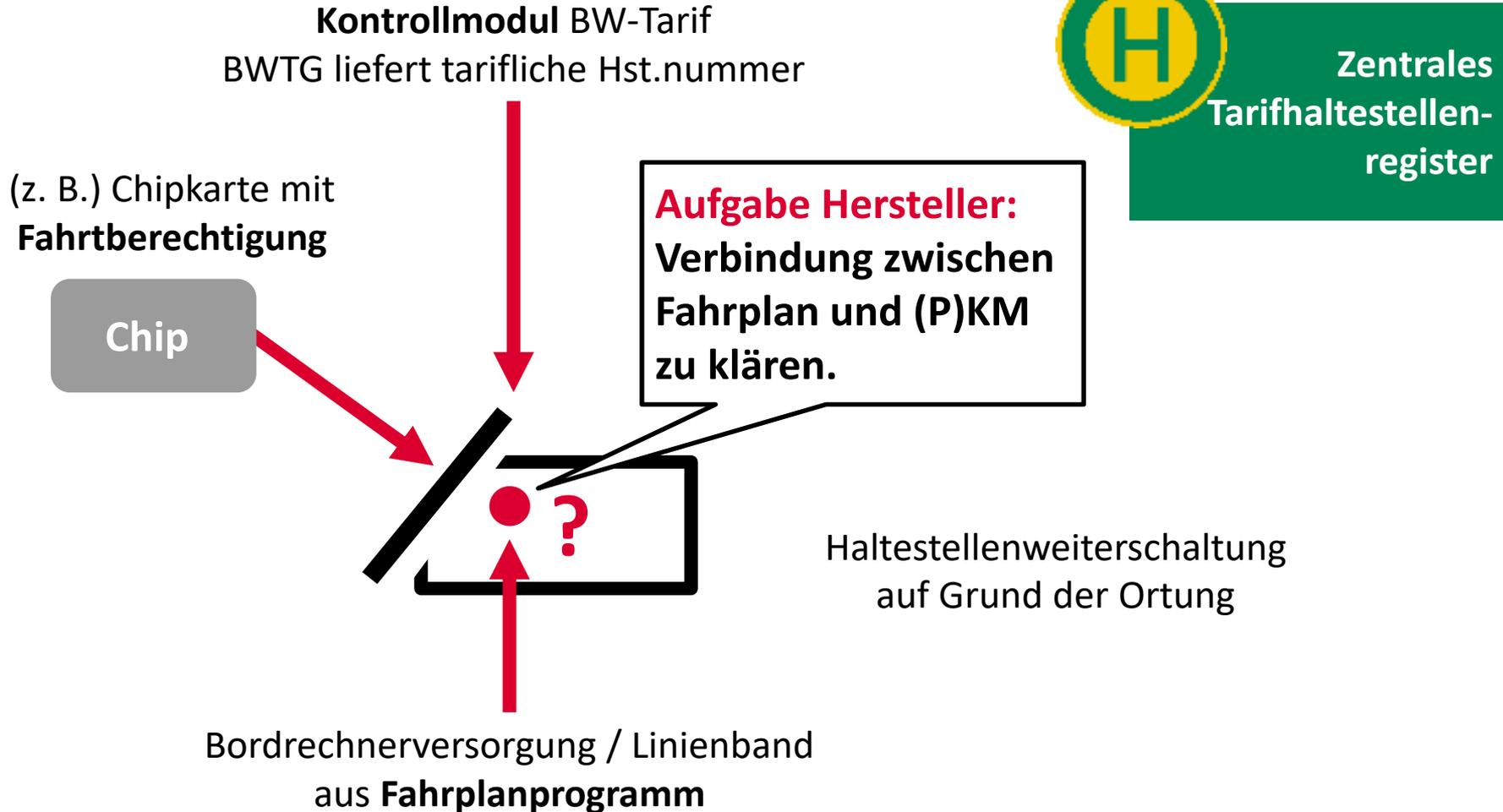
Fachdatenmodell



```

    <xsl:template name="indexzugriff">
    <xsl:param name="index">
    <xsl:variable name="nextP" select="floor($index + 1)">
    <xsl:param name="liste" select="$tarifpunkt">
    <xsl:value-of select="$liste[$indexP]node()">
    </xsl:template>
    
```

Tarif-Modul (XML-Schema)



Abgrenzung BW-Tarif / Verbundtarif

- Angeschlossene Verkehrsverbünde nutzen bei der VIP-BW (ggf.) zusätzliche Funktionen
- Strategie für die gleichzeitige Nutzung von E-Tickets im BW-Tarif und einem oder mehreren Verbundtarifen individuell zu klären

Entscheidungsgrundlage

- ZVM steht mit Grundfunktionen zur Verfügung
- Bedarf (und heutige Nutzung) von Zusatzfunktionen prüfen

HINWEIS

- **Das weitere Vorgehen ist in Abstimmung**

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

- 3. Vergabe von Aufträgen
- 3.2 Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers als Auftraggeber gemäß dem vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bleiben unberührt.

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

- Teil 4 Vergabe von öffentlichen Aufträgen
Abschnitt 1 Grundsätze, Definitionen und Anwendungsbereich
(1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben.

FAZIT

- **Vergaberecht ist zwingend anzuwenden**



1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

Neu- und Ersatzbeschaffung

Fortsetzung um 14:00 Uhr:

- Neu- und Ersatzbeschaffung
- Pflicht zur Ausschreibung
- Förderrichtlinie LETS go!
- Weiteres Vorgehen

Viel Spaß mit den Ausstellern!

PAUSE